

# „In erster Linie gut durchdacht“

Interview: Belinda Helm / Foto: Fa. Ringeisen

Ein Interview mit Malermeister Olaf Ringeisen und Inneneinrichterin Sabine Phillips zum Thema Harmonie und Wohlbefinden mit Farbe.



**Die Malerwerkstatt Ringeisen aus Northeim gibt es seit 97 Jahren. Ein Familienbetrieb, der neben seiner traditionellen Handwerkskunst Wert legt auf moderne, kreative und individuelle Kundenberatung – aber auch auf Nachhaltigkeit. Im Interview sprechen Geschäftsführer Olaf Ringeisen und Inneneinrichterin Sabine Phillips unter anderem über gesundes Wohnen, die alten Römer und den Schimmelpürhund Joey.**

## Herr Ringeisen, was bedeutet für Sie gesundes Wohnen?

Ringeisen: Unseren Kunden gesundes Wohnen zu ermöglichen, steht für unseren Betrieb an erster Stelle. Dazu gehört, das richtige Raumklima zu schaffen, das Verwenden von Produkten, die keine Schadstoffe beinhalten, aber auch das Aussuchen geeigneter Einrichtungsgegenstände. Gerade bei den modernen, energiesparenden Gebäuden ist es ja oftmals so, dass die Häuser so dicht sind, dass Feuchtigkeit nicht mehr nach außen dringen kann. Die Folge ist häufig Schimmelbefall. Indem wir also natürliche Baustoffe wie zum Beispiel Kalk verwenden, die sich positiv auf das Klima auswirken und Feuchtigkeit aufnehmen, beugen wir dem vor.

## Und was, wenn man eine Wohnung oder ein Haus bezieht? Schimmel ist ja nicht immer sichtbar...

Ringeisen: Für solche Fälle haben wir unseren Schimmelpürhund Joey, einen schwarzen Labrador. Er wird mittlerweile seit eineinhalb Jahren intensiv ausgebildet und ist tatsächlich zuverlässiger

als ein Messgerät. Der Hund findet auch Schimmel, der nicht sichtbar ist, oder bewusst überdeckt wurde. Er riecht ihn durch die frisch aufgetragene Farbe hindurch. Dieser Service ist übrigens auch dann sinnvoll, wenn man zum Beispiel ein Baby- oder Kinderzimmer neu einrichtet. Mit Joeys Hilfe und den entsprechenden schadstofffreien Produkten zur anschließenden Raumgestaltung sind unsere Kunden dann auf der sicheren und vor allem gesunden Seite. Weil das so ein wichtiger Aspekt ist, haben wir diesen Service bewusst kostengünstig gehalten.

## Legen Sie grundsätzlich Wert auf die Verwendung von ökologischen Produkten?

Ringeisen: Ja, das ist definitiv unsere Leidenschaft. Wir verwenden sehr gern traditionelle Naturprodukte wie Kalk oder Lehmputz und Farben mit Naturpigmenten. Speziell Kalk ist sehr vielseitig und robust. Und er hat eine sehr natürliche Ausstrahlung. Schon die alten Römer haben damit ihre Wände gestaltet. Gerade bei der Oberflächentechnik haben wir uns da einiges abgeschaut.

## Muss man immer eine Menge Geld in die Hand nehmen, um es sich zuhause schön zu machen, und sich gesundheitlich unbedenklich einzurichten?

Ringeisen: Nein, nicht unbedingt. Eine kostengünstigere Alternative zum Kalkputz zum Beispiel ist die Kalkfarbe, die ebenfalls keine Schadstoffe wie etwa Weichmacher enthält. Da gibt es Mög-



lichkeiten für jedes Budget. Hochwertig bedeutet ja nicht gleich teuer, sondern in erster Linie gut durchdacht. Und was die Ästhetik angeht, bieten wir zusätzlich die Dienste unserer Inneneinrichterin Sabine Phillips an – für eine professionelle Wohnstil-Beratung. Die Beratung wird als separate Dienstleistung angeboten.

Sabine Phillips: Wenn gewünscht, können Kunden bei uns ein Rundum-Sorglos-Paket bekommen: Wir kümmern uns dann um alles, von der ersten Stil-Beratung bis zur Nachbetreuung. Aber natürlich kann es auch darum gehen, bereits vorhandene Dinge zu berücksichtigen und mit neuen zu kom-

binieren. Je nach Kundenwunsch und Budget, aber immer individuell.

## Woher wissen Sie, welcher Stil tatsächlich gewünscht ist?

Phillips: Das ist das eigentliche Geheimnis: Rauszufinden, was der Kunde möchte, obwohl er es selbst nicht richtig weiß. Wichtig ist dabei, im Gespräch und bei Besuchen ein Gespür für den Kunden zu entwickeln. Und natürlich macht es einen gewaltigen Unterschied, ob es um gewerbliche oder private Räume geht. Abgesehen davon denke ich, man braucht viel Sinn für Ästhetik, für Sinnlichkeit, und ein Auge für Farben. Obwohl ich Innendesign studiert habe, glaube ich, so was lässt sich nicht einfach mithilfe von

Techniken und Büchern erlernen. Erfahrung und Leidenschaft sind unerlässlich.

**Gibt es etwas, was in Sachen Einrichtung überhaupt nicht geht?**

Ringeisen: Seit wir mit Frau Phillips zusammen arbeiten, haben wir festgestellt, dass unsere Kunden mit ihrer Hilfe genau wissen, was sie wirklich möchten, sich sicherer fühlen. Uns liegt viel daran, unseren Kunden Sicherheit zu vermitteln. Deshalb lassen wir zum Beispiel Fassaden auch vorher zeichnen, so dass unser Kunde schon eine konkrete Vorstellung von dem Ergebnis bekommt.

## Wo holen Sie sich Ihre Inspiration, Frau Phillips? Auch bei Freunden?

Phillips: Nein, da eigentlich gar nicht, ich trenne Arbeit von Privatem. Inspirationen hole ich mir vor allem in der Natur. Unterschiedliche Landschaften können sehr inspirierend sein. Aber natürlich auch in Büchern und Zeitschriften.

Phillips: Das lässt sich so pauschal gar nicht beantworten. In erster Linie gilt es, die Individualität der Kunden zu unterstreichen und herauszuarbeiten. Schönheit liegt im Auge des Betrachters, deshalb versuchen wir aus Allem für den Kunden das optimale Wohngefühl umzusetzen.

## Wie lange dauert es durchschnittlich, bis Ihre Kunden eine Vorstellung davon haben, was sie bei einer Zusammenarbeit mit Ihnen erwarten könnten?

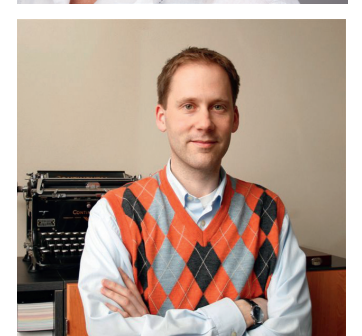
Ringeisen: Unserer Erfahrung nach gelingt es uns, innerhalb von ein bis zwei Wochen gemeinsam mit dem Kunden ein passendes Konzept zu entwickeln.

## DAS TEAM VON FIRMA RINGEISEN

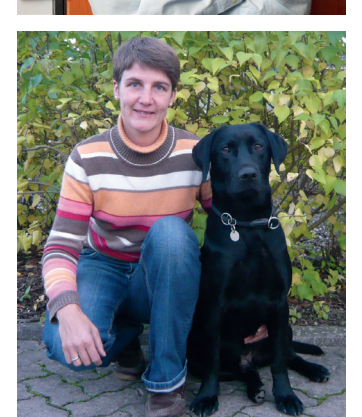
**Sabine Phillips** hat in Kanada Innendesign studiert und war in Deutschland und der Schweiz für hochwertige Einrichtungshäuser tätig. Seit 2005 arbeitet sie mit Ringeisen zusammen.



**Olaf Ringeisen** führt in vierter Generation mit viel Leidenschaft den Familienbetrieb.



**Seine Frau Katja**, gelernte Tierärzthelferin, hat den Labrador Joey zum Schimmel-Spürhund ausgebildet und ist Ihre erste Ansprechpartnerin für alle Ihre Fragen.



**Labrador Joey** ist zwei Jahre alt, ausgebildeter Schimmelpürhund und eine leidenschaftliche Wasserratte.

## Kontakt:

**Ringeisen GmbH | Robert-Bosch-Str. 22 | 37154 Northeim |  
Telefon: 05551/ 9764-0 | info@ring-eisen.de | www.ring-eisen.de**